

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 24.03.2022 im Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Thomas Carstensen
Gemeindevertreterin	Inke Clausen
Gemeindevertreterin	Lydia Dau-Hein
Gemeindevertreter	Frank Petersen
Gemeindevertreter	Sven Petersen
Gemeindevertreter	Hans-Niko Sterner
Gemeindevertreter	Thomas Thiesen

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführerin	Nina Rüter
-----------------	------------

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Martin Petersen
-------------------	-----------------

Außerdem sind anwesend:

3 Einwohner/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 07.12.2021
4. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 und die 61. Änderung des gemeinsamen F-Planes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll im Bereich der Gemeinde Olderup für das Gebiet nördlich der Arlewatter Straat/Hauptstraat und westlich der Schoolstraat (Kita)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verlagerung der Trägerschaft des Friedhofs in Olderup an das Friedhofswerk
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verlagerung der Trägerschaft der Kindertagesstätte in Olderup an das ev. Kitawerk Nordfriesland
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten am Abwasserkanalnetz
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Ukrainischen Flüchtlingen im alten Pastorat
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von ausgemusterter Feuerwehrdienstkleidung
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts für energetische Sanierungsmaßnahmen
11. Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08. Mai 2022
12. Einwohnerfragestunde
13. Bericht des Bürgermeisters
14. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

15. Anfragen aus der Gemeindevertretung
16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten
19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu TOP 16, 17 und 18 ausgeschlossen.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung am 07.12.2021

Einstimmig wird die Niederschrift genehmigt.

4. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7 und die 61. Änderung des gemeinsamen F-Planes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll im Bereich der Gemeinde Olderup für das Gebiet nördlich der Arlewatter Straat/Hauptstraat und westlich der Schoolstraat (Kita)

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert ausführlich die Vorlage. Der bisherige Kindergarten in Olderup müsste erweitert werden. Dafür ist der Schulverband Horstedt verantwortlich. Eine Möglichkeit besteht im Neubau einer Kindertagesstätte. Übergangsweise sind aber auch Container aufzustellen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Für das Gebiet nördlich der Arlewatter Straat/Hauptstraat und westlich der Schoolstraat wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Fläche für den Gemeindebedarf mit der Zweckbestimmung Kindertagesstätte.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Jappsen Todt Bahnsen, beauftragt werden.

14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 24.03.2022

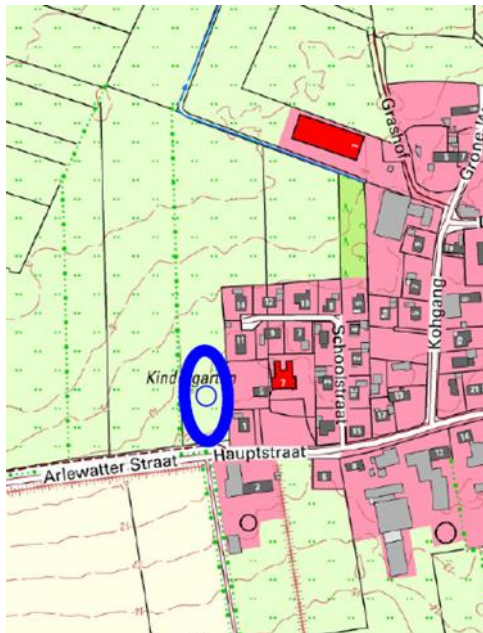
Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange (TÖB) und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor (Schulverband Horstedt) hat die Planungskosten zu tragen.

schlussfähigkeit		Be-	Abstimmung		
			anwe-	dafür	dagegen
gesetzl. Mitglie-	davon	send			
derzahl					
8	7		7	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



5. Beratung und Beschlussfassung über die Verlagerung der Trägerschaft des Friedhofs in Olderup an das Friedhofswerk

Bürgermeister Thomas Carstensen erläutert, dass die Bewirtschaftung des Friedhofes derzeit von der Kirche vorgenommen wird. Aufgrund der geschmälernten Stundenanzahl der Pastorenstellen kann diese Aufgabe aber nicht mehr von der Kirche durchgeführt werden. Auch auf kommunaler Ebene wird keine Möglichkeit gesehen, die Aufgabe zu übernehmen. Eine Lösung wäre, diesen Bereich auf das Friedhofswerk zu übertragen, d. h. die komplette Bewirtschaftung wird vom Friedhofswerk geregelt, jährlich würde ein Defizitausgleich durch die Gemeinde erfolgen. Nachdem der vorliegende Kofinanzierungsvertrag, der eine Laufzeit von 10 Jahren hat, vorgestellt wird, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes ist mit dem Friedhofswerk abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 1 Enthaltung

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verlagerung der Trägerschaft der Kindertagesstätte in Olderup an das ev. Kitawerk Nordfriesland

Aufgrund der geminderten Stundenanzahl der Pastorenstellen kann die umfassende Sachbearbeitung im Bereich Kindertagesstätte von der Kirche nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Trägerschaft auf das Kitawerk zu übertragen.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Trägerschaft der Kindertagesstätte in Olderup wird an das ev. Kitawerk Nordfriesland verlagert.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 1 Enthaltung

7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Tiefbauarbeiten am Abwasserkanalnetz

Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Firma Marose Straßen- und Tiefbau GmbH aus der Hattstedtermarsch wird mit der Vergabe der Leistung beauftragt. Die Angebotssumme beträgt brutto 35.696,84 €.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Ukrainischen Flüchtlingen im alten Pastorat

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Abschluss eines Mietvertrages mit dem Amt Nordsee-Treene für die vorhandene Wohnung im alten Pastorat. Die Wohnung dient zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen. Die monatliche Miete inkl. einer Betriebs- und Heizkostenpauschale beträgt 1.000,00 €.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung von ausgemusterter Feuerwehrdienstkleidung

Die aktiven Feuerwehrkameradinnen- und kameraden werden für ca. 40.000,00 € neu eingekleidet. Da die Lieferung der neuen Helme bereits erfolgt ist, beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, die alten Helme der Ukraine zu schenken, da diese dort dringend benötigt werden.

In der nächsten Sitzung wird eine Entscheidung getroffen, wie mit den alten Jacken und Hosen etc. zu verfahren ist.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts für energetische Sanierungsmaßnahmen

Zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung für 2030 und 2050 sind zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes in den Kommunen und ihren Quartieren durch Steigerung der Energieeffizienz und Umstieg auf erneuerbare Energieversorgung erforderlich.

Integrierte Quartierskonzepte zeigen Optionen zum Einsatz erneuerbarer Energien in der Quartiersversorgung und Möglichkeiten für die Anpassung an den Klimawandel im Quartier auf. Sie zeigen, mit welchen Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig die CO₂-Emissionen reduziert werden können. Die Konzepte bilden eine zentrale Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für eine an der Gesamteffizienz energetischer Maßnahmen ausgerichtete quartiersbezogene Investitionsplanung.

Zuschüsse werden aus Mitteln des Sondervermögens „Energie- und Klimafonds“ (EKF) des Bundes zur Verfügung gestellt. Der Zuschuss durch die KfW beträgt 75% der förderfähigen Kosten. Das Land stellt eine Ko-Förderung von weiteren 15%, wodurch der kommunale Eigenanteil auf 10% reduziert werden kann.

Die geschätzten förderfähigen Kosten für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes liegen bei ca. 80.000,- Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der zu beantragenden Zuschüsse, die Erstellung eines integrierten Quartierskonzeptes sowie die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters nach erfolgter Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08. Mai 2022

Der Wahlvorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Thomas Carstensen, Inke Clausen, Lydia Dau-Hein, Frank Petersen, Hans-Niko Sterner, Thomas Thiesen, Martin Petersen und Hans-Christian Domeyer.

12. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, ob die Planungen des neuen Kindergartens auch dem künftigen Träger der Kindertagesstätte dem Kitawerk vorgestellt wurden. Bürgermeister Thomas Carstensen antwortet, dass diese die Planung akzeptieren.

Seitens der Feuerwehr wird angeregt, ein gemeinsames Dorffest zu veranstalten. In einem Vorgespräch mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, GV Lydia Dau-Hein, GV Thomas Thiesen und Bürgermeister Thomas Carstensen sollen weitere Einzelheiten abgestimmt werden.

13. Bericht des Bürgermeisters

- Seitens des LLUR wurde in Sachen **Depotanlage** eine Eingangs- und Vollständigkeitsbestätigung erteilt. Die Schlussentscheidung erfolgt am 21.06.2022.
- Das **Abseitsgebäude** wurde vermessen und bezahlt, der Abriss erfolgt zeitnah. Strom und Wasser sind schon abgeklemmt.
- Gemäß Urteil des VG Schleswig müssen sich Land und Kreis an den Kosten der (Wieder) Herstellung von Straßenentwässerungseinrichtungen in Ortsdurchfahrten beteiligen.
- Über einen Baulandfonds der IB S-H können Baulücken angekauft und saniert werden.
- Mit den Kita-Kindern wurden Nistkästen gebaut und in der vergangenen Woche aufgehängt. Es sind weitere Aktionen (z. B. Straßenränder mit Blumen bepflanzen) geplant.

14. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Es wird auf die Beratung zu TOP 4 verwiesen (geplanter KITA – Neubau).

15. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss Gemeindevertretung von den weiteren TOP's ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheiten

...

17. Grundstücksangelegenheiten

...

18. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohner/innen mehr anwesend, daher entfällt die Bekanntgabe des Beschlusses.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Thomas Carstensen bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin